



heimatlos

5.- 8. Mai 2016

Jahrestagung der
Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft

Stuttgart, Maritim Hotel

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

die Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft lädt Sie herzlich zu ihrer Jahrestagung 2016 mit dem Thema „heimatlos“ nach Stuttgart ein.

„Un-heimlich“ bestürzt und fassungslos-verstört in Anbetracht der uns näher rückenden Kriege und des Terrors suchte die Vorbereitungsgruppe nach einem Zugang, um sich mit den Ursachen und Folgen von Vertreibung, Entwurzelung, Verlust von Vertrauen und von Geborgenheit auseinander zu setzen und wir fragten uns mit Jean Améry: „Wieviel Heimat braucht der Mensch?“. Viele Millionen Menschen sind heimatlos und auf der Flucht. Wir werden an Zerstörungen, Leid und Vertreibungen erinnert, die von Deutschland ausgingen, und denken an den Zusammenbruch 1945, in dessen Gefolge Millionen Vertriebene eine neue Heimat suchten. Diese historischen Erfahrungen sind in vielen Familien als psychisches Erbe eingeschrieben und werden wieder lebendig. Inzwischen haben Flüchtlingsbewegungen auch Mitteleuropa erreicht und schaffen in Deutschland eine ganz neue Situation. Der Empfang ist sehr unterschiedlich. Mitgefühl und eine große Hilfsbereitschaft zeigen Sicherheit und Einfühlungsvermögen der hier Ansässigen, aber den Flüchtlingen schlagen auch Ablehnung und Feindseligkeit entgegen. Auf eine allen innewohnende Repräsentanz des Fremden werden Wünsche und Hoffnungen projiziert, ebenso alles, was im eigenen Inneren unakzeptabel ist und Angst macht. Flüchtlinge bringen ihre Gewalt- und Todeserfahrungen mit, werden als „Boten des Unglücks“ bekämpft, aber auch als Mutige beneidet. Dabei sind Vertreibung, Flucht, Exil und Auswanderung Teil der Geschichte der Menschheit, und „heimatlos“ zu sein ist eine anthropologische Grundkonstante. „Heimatlos“ muß nicht nur mit Verlust, Trauer, Schmerz, Trennung, Traumatisierung, Destruktivität und Verunsicherung verknüpft

sein. Heimat-los zu sein, wird auch mit Hoffnungen auf einen Neuanfang, auf Entwicklung und auf die Verwirklichung der eigenen Träume verbunden.

Für die Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft – wieder beheimatet in der IPV – ist die Beschäftigung mit Heimatlosigkeit in besonderem Maße belastet und die Begrifflichkeit selbst umstritten. Viele Psychoanalytiker mussten vor der Verfolgung durch die Nazis ins Exil fliehen. Die Psychoanalyse wurde aus Deutschland verbannt, kam selbst ins Exil und fand in anderen Sprachen eine neue Heimat.

„Heimat“ hat einen spezifisch deutschen Assoziations-Kontext, der durch eine romantische Verklärung im 19. Jahrhundert, den Missbrauch in Nazideutschland und die Heimatvertriebenenverbände genährt wird. Wir stoßen einerseits auf ein sentimentales Bild von Herkunft, welches deutliche Zeichen einer nachträglichen Zuschreibung trägt und in sich rückwärtsgewandt ist, wie in der Vorstellung von einer „guten Zeit“, die es nie gegeben hat. Andererseits finden wir eine Sehnsucht nach Zugehörigkeit, Vertrautheit und Sicherheit, die in die Zukunft gerichtet wird. Die Entwicklung eines Vertrauens in sich selbst und das Leben ist störanfällig. Viele Menschen begegnen in sich selbst einem Gefühl von Fremdheit, Verlorenheit und Angst, bleiben zeitlebens auf der Suche nach Sicherheit und Geborgenheit, geben sich auf oder ziehen sich zurück, z. B. in eine Sucht, oder sie verlieren ganz den Bezug zu ihrer Welt, wie in einer Psychose, in autistischen Zuständen oder einer schweren Depression. Es geht also nicht nur um den Verlust einer „äußeren Heimat“, sondern um die Entwicklung eines Sicherheitsgefühls, die Regulierung des seelischen Gleichgewichts, die Folgen schwerer Traumatisierungen und Defizite

und um ihren Niederschlag in den menschlichen Beziehungen. So spannt sich der thematische Bogen der Tagung weit und berührt empirische Kulturwissenschaft, Begriffsgeschichte, Entwicklungspsychologie, Identitätsfragen, Geschlechtszugehörigkeit, transgenerationale Weitergaben, interkulturelle Verständigungen, das Schicksal von Flucht, Vertreibung, Exil und Migration über Generationen hinweg und die Suche nach Heimat in der Fremde.

Wir wollen mit Ihnen Erfahrungen aus der klinischen Arbeit austauschen und diskutieren, und wir wollen nachdenken über die eigene Geschichte, über unsere Institutionen und über die innere Bearbeitung der gegenwärtigen Umwälzungen.

Am Donnerstagabend wird ein Festakt zu Ehren des 90. Geburtstags unseres Ehrenmitglieds Annemarie SANDLER stattfinden. Ihr verdankt die DPG die Überwindung von Grenzen und viele fruchtbare Verbindungen.

Anschließend um 20:15 Uhr wird Feridun ZAIMOGLU eine **öffentliche Lesung** aus seinem letzten Roman „Siebentürmeviertel“ halten, in dem es um die Identitätsentwicklung eines mit seinem Vater nach Istanbul geflohenen deutschen Jungen während der Nazizeit geht. Feridun ZAIMOGLU begründet in seinem schriftstellerischen Werk eine selbstbewusste Subjekthaftigkeit des Ausgegrenzten und beschreibt, wie das Wandern zwischen den Kulturen bereichern kann.

Ingo Focke, Vorsitzender der DPG

Gerhard Salzmann, Vorsitzender der AG Stuttgart

für die Vorbereitungsgruppe: *Annegret Dieterle, Jürgen Keim*

7.12.2015

Programm

Die Tagung wird von der Arbeitsgemeinschaft und dem Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart im Namen der DPG ausgerichtet.

Zur Vorbereitungsgruppe gehören:

Leila Beka-Focke, Annegret Dieterle,
Eva Frost, Eva Gerlach, Inge Gmelin,
Jürgen Keim, Norbert Mierswa,
Michal Pavlović, Klaus Rettenmayr,
Friedrich Roller, Gerhard Salzmann (Leitung),
Ulrich Sziel, Sybille von Bremen,
Margareta Weber, Thomas Wesle.

Für den Vorstand der DPG

Thilo Eith, Ingo Focke

| **Alte Reithalle**

16:30 Uhr

Eröffnung der Tagung und Begrüßung

Ingo Focke (Vorsitzender der DPG)

Gerhard Salzmann (Vorsitzender der AG Stuttgart der DPG)

Grußworte der Landesregierung (angefragt)

17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Einführung in das Thema der Tagung

Annegret Dieterle, Jürgen Keim, Friedemann Schmoll:

heimatlos - ein Thema für eine psychoanalytische Tagung?

Dialog zwischen Empirischer Kulturwissenschaft und Psychoanalyse

18:00 bis 19:00 Uhr

Festakt mit einem Podiumsgespräch von Ingo Focke mit Anne-Marie Sandler zu Ehren ihres 90. Geburtstags im Dezember 2015

19:00 bis 19:45 Uhr Imbiss und Sektempfang

Durch die Tagungseröffnung begleitet Sibylle Ohr

20:15 Uhr bis 21:30 Uhr

Öffentliche Lesung von Feridun Zaimoglu

aus seinem neuesten Roman "Siebentürmeviertel"

Einführung: Sybille von Bremen

| Alte Reithalle

9:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Joshua Durban:

Home, Homelessness and Nowhere-ness in Early Infancy

Diskussion

Moderation: Ingo Focke

10:30 Uhr bis 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Michael Pavlović:

Die Heimat(losigkeit in) der Psychoanalyse

Diskussion

Moderation: Gernot Schiefer

12:30 Uhr bis 14:45 Uhr Mittagspause

| Raum Maritim

13:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Großgruppe

Leitung: Gerhard Wilke

Für ordentliche Mitglieder der DPG

(für die Mitglieder, die an der Großgruppe teilnehmen,
wird im Foyer ein Mittagsimbiss angeboten)

| Alte Reithalle

FRÜHE HEIMATEN

14:45 Uhr bis 15:30 Uhr

Peter Messer:

Liebe ist Heimweh

Vom Ursprung unserer Sehnsucht und unserer Sehnsucht nach dem Ursprung

15:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Ludwig Janus:

Die Urheimat vor der Geburt als Tiefendimension von Heimat

Moderation: Jürgen Keim

16:15 Uhr bis 16:45 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr bis 17:30 Uhr

Christoph Frühwein:

„Man hat das Gefängnis ... immer noch sehr geliebt“

Innere Heimat: Zusammenfall des ‚potenziellen Raums‘ und Rückzug ins ‚Klaustрум‘

Moderation: Margareta Weber

| Raum Maritim

14:45 Uhr bis 16:15 Uhr

„Provisional“ AG Ethik-Diskurs

Gebhard Allert:

„Leider versteht sich das Moralische doch nicht von selbst“

Vortrag und Bericht über das ständige Forum zu Fragen der Ethik (SFE) und zu Ethik-Seminaren in der psychotherapeutisch-psychoanalytischen Aus- und Weiterbildung

Moderation: Karla Hoven-Buchholz

16:15 Uhr bis 16:45 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr bis 17:30 Uhr

Ulrike Vetter und Kerstin Sischka:

Seelische Wüstenlandschaften - innere und äußere Begegnungen mit religiösem Extremismus in der psychoanalytischen Konsiliartätigkeit

Moderation: Klaus Grabska

| Raum Hamburg

HEIMAT ALS (NICHT)ORT

14:45 Uhr bis 15:30 Uhr

Jörg Frommer:

Das Ende des alten Westdeutschlands – Verlust oder Wiedergewinn deutscher Heimat?

15:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Hermann Hilpert:

Braucht Heimat einen Ort? Menschen auf der Suche nach Heimat in der Fremde

Moderation: Thomas Wesle

16:15 Uhr bis 16:45 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr bis 17:30 Uhr

Bettina Hahm:

Seelische Wahrheit als Heimat

Wie sich Louise Bourgeois durch ihre unerschütterliche Suche nach Wahrheit in ihrer Kunst eine innere Heimat schuf, die zuletzt auch eine äußerliche wurde

Moderation: Annegret Dieterle

Raum Bonn

PSYCHOANALYSE UND FREMDHEIT

14:45 Uhr bis 15:30 Uhr

Paola Acquarone:

Wie viel Fremdheit braucht eine Psychoanalyse?

Behandlungen im Spannungsfeld zwischen kultureller Nähe und Distanz

15:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Astrid Kloth und Annette Wieder:

Die Heimatlosigkeit des Psychoanalytikers in der Begegnung mit dem Fremden

Grenzen psychoanalytischer Konzeptualisierung?

Moderation: Sylvia Schulze

16:15 Uhr bis 16:45 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr bis 17:30 Uhr

Vortrag des Benedetti-Preisträgers

Raum Köln

14:45 Uhr bis 16:15 Uhr

Forum Berufspolitik:

Angst vor Veränderung oder Verlust der Identität?

Die psychoanalytische Ausbildung der DPG in Zeiten neuer Aus- und Weiterbildungsregelungen

Thomas Anstadt, Cord Benecke, Beate Blank-Knaut, Gertrud Cormann-Bergau, Joachim Grefe, Michael Krenz, Torsten Michels, Eva Randebrock, Raimund Rumpeltes, Hermann Schürmann

| Raum Ulm

14:45 Uhr bis 16:15 Uhr

Schreibwerkstatt

Leitung: Herbert Will

(Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei:
herbert.will@gmx.de und Zusendung der zu diskutierenden Texte)

16:15 Uhr bis 16:45 Uhr Kaffeepause

ab 16:45 Uhr Fortsetzung Schreibwerkstatt

| Raum Mannheim

14:45 Uhr bis 16:15 Uhr

AG Migration:

„Jedes Sein ist ein Sein in der Fremde“ (G. Scholem)

Heimatlosigkeit: Voraussetzung für neue Entwicklungen?

Vortrag und anschließend transkulturelle Intervisionsgruppe mit

Christiane Bakhit, Theo von der Marwitz, Hediaty Utari-Witt, Lalitha Chamakalayil

16:15 Uhr bis 16:45 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr bis 17:30 Uhr

Fortsetzung AG Migration

| Raum Darmstadt

14:45 Uhr bis 15:30 Uhr

Hildegard Wollenweber:

heimatlos – mitten in der Heimat

Gedanken und Erfahrungen aus der Arbeit mit traumatisierten und psychotischen Menschen

Moderation: Bettina Jesberg

15:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Hildegard Wollenweber, Bettina Jesberg:

Treffen der Mitglieder und Interessenten der AG Analytische Psychosentherapie

Diskussion des Vortrags und aktueller Themen der Psychosentherapie

16:15 Uhr bis 16:45 Uhr Kaffeepause

17:30 Uhr bis 18:15 Uhr Imbiss im Foyer für die Teilnehmer der Mitgliederversammlung

| Raum Maritim

ab 18:15 Uhr

Mitgliederversammlung

| Alte Reithalle

9:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Anna Leszczynska-Koenen:

Heimat ist kein Ort

Diskussion

Moderation: Karin Menge-Herrmann

10:30 Uhr bis 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Karla Hoven-Buchholz:

Heimat? - Los!

Diskussion

Moderation: Irmgard Reimer

12:30 Uhr bis 15:00 Uhr Mittagspause

Von **12:30 Uhr bis 13:30 Uhr** präsentieren Kolleginnen und Kollegen in der Alten Reithalle den **Marktplatz angewandte Psychoanalyse** mit Projekten außerhalb des Behandlungszimmers und bieten Gelegenheit zu Information, Beratung und Vernetzung

Organisation:

Veronika Grüneisen, Bettina Jesberg, Christoph Tangen-Petratis, Gisela Zemsch

| Raum Maritim

13:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Großgruppe

| Alte Reithalle

KLINIK 1

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Irene Bozetti:

„Kann doch, was ich bin, nur sein, wenn ich es auch werde“

Über Gefühle von Heimatlosigkeit und Identitätserleben

15:45 Uhr bis 16:30 Uhr

Marco Conci:

Die analytische Beziehung als Heimat

Moderation: Harald Kamm

16:30 Uhr bis 17:00 Uhr Kaffeepause

| Raum Maritim

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ilany Kogan:

Homeless – Ruptures of Identity as a Result of Massive Trauma

Vortrag mit Ausschnitten aus dem Film „Hitlerjunge Salomon“

Moderation: Leila Beka-Focke

16:30 Uhr bis 17:00 Uhr Kaffeepause

ab 17:00 Uhr ggfs. Fortsetzung

Raum Mannheim

KLINIK 2

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Eva Gerlach:

„heimatlos“ im eigenen Körper

Aus der Behandlung eines Transsexuellen nach Geschlechtsumwandlung

15:45 Uhr bis 16:30 Uhr

Sybille von Bremen:

„Du Deutsche!“ – Aus der Analyse einer afrikanisch stämmigen deutschen Patientin

Moderation: Klaus Poppensieker

16:30 Uhr bis 17:00 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Arbeitskreis Hochfrequente Psychoanalyse:

Innere und äußere Widerstände

gegen hochfrequentes psychoanalytisches Arbeiten

Leitung und Organisation: *Thomas Reitter und Sonja Körber*

Neue Teilnehmer mit Interesse an längerfristiger Zusammenarbeit sind nach Rücksprache mit den Leitern in begrenzter Zahl willkommen

| Raum Hamburg

14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Kasuistisch-technisches Seminar für Kandidatinnen und Kandidaten der DPG mit Joshua Durban. Anmeldung ist nicht erforderlich!

Moderation: Cornelia Wagner und Inge Kley

16:30 Uhr bis 17:00 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Kandidaten Forum

Moderation: Cornelia Wagner und Karin Menge-Herrmann

| Raum Bonn

FORSCHUNGSFORUM

15:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Michael Buchholz:

Projektbezogene Empathie und ‚common ground‘ in einer psychoanalytischen Kurztherapie mit einem zwanghaften Patienten

15:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Silke Wiegand-Grefe:

Familien mit chronisch kranken Kindern und ihre familiäre Lebensqualität

16:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Melanie Ratzek:

Können wir analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie reliabel voneinander trennen? – Entwicklung einer Adherence Skala

16:30 Uhr bis 17:00 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Cord Benecke:

DPG-Praxisstudie: Welche Patienten bekommen welche Behandlung?

17:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Svenja Taubner:

Selbsterfahrung und aversive Lebensereignisse – Ergebnisse aus einer Längsschnittstudie zur Kompetenzentwicklung von Psychotherapeutinnen in Ausbildung

| Raum Köln

FLÜCHTLINGSSCHICKSALE

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Norbert Mierswa:

Psychosoziale Folgen des Heimatverlustes bei schlesischen Spätaussiedlern und Flüchtlingen aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten mit einem Fallbeispiel

15:45 Uhr bis 16:30 Uhr

Alexander Frohn:

Risse in Beziehungen – Bindungs- und Beziehungsstörungen bei Migranten der zweiten Generation

Moderation: Samuel Kenntner

16:30 Uhr bis 17:00 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

AG mit Herbert Will:

Heimat auf und hinter der Couch: Wie damit umgehen, wenn der Analytiker krank wird?

| Raum Ulm

ERSATZ-HEIMATEN

15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Sigmund Mang und Eva Gaal f:

„Beheimatungsversuche“ im Ghetto Theresienstadt (1942-1944)

Die Tagebücher von Egon Redlich

15:45 Uhr bis 16:30 Uhr

Frank Dirkopf:

Freud und das Vaterland im Ersten Weltkrieg

Moderation: Christa Barwig-Arnold

16:30 Uhr bis 17:00 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Verlassen wir unsere psychoanalytische Heimat, wenn wir TP lehren?

Johannes Becker-Pfaff, Ruth Frey, Samuel Kenntner

| Raum Darmstadt

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Lernen aus Erfahrung - Lernen am Erfolg

Teil 1: PsychoanalytikerInnen: kompetent in der Flüchtlingsfrage?

Teil 2: Netzwerke knüpfen

AG mit Veronika Grüneisen, Bettina Jesberg, Christoph Tangen-Petratis, Gisela Zemsch

16:30 Uhr bis 17:00 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Fortsetzung der AG

| **Alte Reithalle**

9:30 Uhr bis 10:45 Uhr

Sverre Varvin:

Exile and Homelessness in the Shadow of Extreme Traumatization

Diskussion

Moderation: Franz Wellendorf

10:45 Uhr bis 11:15 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr bis 12:30 Uhr

Mario Erdheim:

**Die Unvermeidlichkeit der Heimatlosigkeit und die Fähigkeit,
sich neue Heimaten zu schaffen**

Moderation: Gerhard Salzmann

12:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Verabschiedung und Ausblick

Geschäftliche Sitzungen

Mittwoch, 4. Mai 2016

14:00 bis 17:00 Uhr Raum Ulm:
Sitzung der IPV-Beauftragten (separate Einladung)

17:00 bis 18:00 Uhr Imbiss

18:00 bis 21:00 Uhr Raum Ulm:
Sitzung des Ausbildungsausschusses (separate Einladung)

18:00 bis 21:00 Uhr Raum Mannheim:
Sitzung des Lehranalytikerbeirates (separate Einladung)

Donnerstag, 5. Mai 2016

8:30 Uhr bis 10:30 Uhr Raum Köln:
Sitzung des Wahlvorstandes (separate Einladung)

11:00 Uhr bis 15:00 Uhr Raum Köln:
Sitzung des Erweiterten Vorstandes (separate Einladung)

15:00 Uhr bis 16:00 Uhr Raum Ulm:
Beirat der Stiftung der DPG (separate Einladung)

Freitag, 6. Mai 2016

13:00 Uhr bis 14:30 Uhr Raum Köln:
Kandidatenversammlung

13:00 Uhr bis 14:30 Uhr Raum Ulm:
Berufspolitische Kommission (separate Einladung)

13:00 Uhr bis 14:30 Uhr Raum Mannheim:
DPG/IPV-Lehranalytikerbeirat (separate Einladung)

von 17:30 Uhr bis 18:15 Uhr Imbiss im Foyer

ab 18:15 Uhr Saal Maritim:
Mitgliederversammlung (separate Einladung)

Samstag, 7. Mai 2016

13:00 bis 14:00 Uhr Raum Ulm:
Sitzung der Forschungsbeauftragten (separate Einladung)

14:00 bis 15:00 Uhr Raum Ulm:
Sitzung der Forschungskommission (separate Einladung)

Kulturelles Rahmenprogramm und Festabend

Donnerstag, 5. Mai 2016:

ab 19:45 Uhr

musikalische Einstimmung mit Petra Hilser, Akkordeon

Freitag, 6. Mai 2016

14:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

„Jenseits von schön und teuer“ – eine alternative
Stadtführung: obdachlos in Stuttgart

Ein Verkäufer der Straßenzeitung

„Trottwar“ führt zu unbekanntem Plätzen der Stadt

Treffpunkt vor dem Tagungshotel

Kosten: 10 Euro (zzgl. Stadtbahnticket)

Samstag, 7. Mai 2016

15:00 Uhr – 17:00 Uhr

„heimatlos“ – eine eigens für uns konzipierte
Führung durch die ständige Ausstellung der
Staatsgalerie Stuttgart zu ausgewählten Bildern

Treffpunkt vor dem Tagungshotel

Kosten: 15 Euro (zzgl. Stadtbahnticket)

Festabend

ab 20:00 Uhr im Maritim Hotel, Alte Reithalle

Drei-Gänge-Menü (inkl. Mineralwasser)

Programm:

Taiga Tigers Lieder aus ihrem Programm „*Himmel unter uns*“.

Musik voller Sehnsucht und Leidenschaft, traditionell und feurig.

Die beiden Musikerinnen haben sich den Liedern der Roma verschrieben, den Rhythmen des Tangos, dem Kehlgesang der Osteuropäer, den beschwingten Melodien des Mittelmeers, den nordischen Tönen der Taiga und Skandinaviens.

Anschließend bittet das

DJ Projekt Hafenrand zum Tanz unter dem Motto „*Back in Paradise*“.

Gut gelaunt und gemeinsam tanzen zu den tanzbaren Hits der letzten 30-40 Jahre in Erinnerung an unsere „musikalischen Heimat“.

Mitglieder: 60 Euro

Kandidaten: 40 Euro

Referenten und Moderatoren

Acquarone, Paola Francesca, Dipl.-Psych., Grimmstraße 11A, 10967 Berlin,
pfacquarone@googlemail.com

Allert, Gebhard, Dr. med., Drosselbartweg 32, 89077 Ulm, vorsitzender@dvp-psa.de

Anstadt, Thomas, Dipl.-Psych., Waldhausweg 10, 66123 Saarbrücken, tanstadt@macnews.de

Bakhit, Christiane, Dr. Dipl.-Psych., Ferdinand-Miller-Platz 11b, 80335 München
bakhit@t-online.de

Barwig-Arnold, Christa, Ärztin, Weinbrennerstraße 3, 76307 Karlsbad,
barwig-arnold@freenet.de

Becker-Pfaff, Johannes, Dr. med., Marienhospital, 70199 Stuttgart, johannbecker@t-online.de

Beka-Focke, Leila, Dipl.-Psych., Sonnenbergstraße 35, 70184 Stuttgart, l.beka-focke@gmx.net

Benecke, Cord, Prof. Dr. phil., Universität Kassel, Institut für Psychologie,
Holländische Straße 36-38, 34127 Kassel, benecke@uni-kassel.de

Blank-Knaut, Beate, Dr. med., Dipl.-Psych., Belforter Str. 1, 10405 Berlin,
blank-knaut@gmx.de

Bozetti, Irene, Dipl.-Psych., Scharnhorststraße 76, 28211 Bremen, irene.bozetti@t-online.de

Bremen von, Sybille, Dipl.-Psych., Bismarckstraße 20, 72072 Tübingen,
sdbremen@gmx.de

Buchholz, Michael B., Prof. Dr. phil., Schlesiering 60, 37085 Göttingen,
buchholz.mbb@t-online.de

Chamakalayil, Lalitha, Dipl.-Psych., Institut für Erziehungswissenschaft,
Pädagogische Hochschule Freiburg, Kunzenweg 21, 79117 Freiburg,
laliitha.chamakalayil@ph-freiburg.de

Conci, Marco, Dr. med., Pettenkofersstraße 4, 80336 München, marcoconci@aol.com

Corman-Bergau, Gertrud, Dipl.-Psych., Höltystraße 20, 30171 Hannover,
corman.bergau@t-online.de

Dieterle, Annegret, Dipl.-Psych., Lutherstraße 20, 72770 Reutlingen, Annegret.Dieterle@gmx.net

Dirkopf, Frank, Dr. phil., Dipl.-Psych., Vivantes Hartmut-Spittler-Fachklinik Berlin,
Urbanstraße 1, 10961 Berlin, dirkopf@gmx.de

Durban, Joshua, Dr., 9 Matmon St., Tel Aviv, 62094 Israel, JiDamDoBan@gmail.com

Erdheim, Mario, Dr. phil., Zeltweg 9, 8032 Zürich, erdheim@bluewin.ch

Focke, Ingo, Dr. med., Alexanderstraße 98, 70182 Stuttgart, drfocke@t-online.de

Frey, Ruth, Dipl.-Psych., Ledergasse 65, 73525 Schwäbisch Gmünd, ruth.frey@gmx.de

Frohn, Alexander, Dipl.-Psych., Hildastraße 58, 77654 Offenburg, alexander.frohn@t-online.de

Frommer, Jörg, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Magdeburg, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg, joerg.frommer@medizin.uni-magdeburg.de

Frühwein, Christoph, Dipl.-Psych., Lüder-von-Bentheim-Straße 49, 28209 Bremen, christoph.fruehwein@gmx.de

Gaal, Eva †, Dipl.-Psych., Straßenäcker 15, 71634 Ludwigsburg, eva-gaal@t-online.de

Gerlach, Eva, Dipl.-Psych., Schlosserstraße 22, 70180 Stuttgart, e.m.gerlach@t-online.de

Grabska, Klaus, Dipl.-Psych., Kellinghusenstraße 27, 20249 Hamburg, klaus.grabska@t-online.de

Grefe, Joachim, Dr. med., Goernestraße 32, 20249 Hamburg, dr.j.grefe@t-online.de

Grüneisen, Veronika, Dr. phil., Neumühlweg 109, 90449 Nürnberg, VeGrue@t-online.de

Hahm, Bettina, Dipl.-Psych., Lechnerstraße 27, 82067 Zell, bettina.hahm@gmx.de

Hilpert, Hermann, Dr. med., Rohrbacher Straße 57, 69115 Heidelberg, hrhilpert@googlegmail.com

Hoven-Buchholz, Karla, Dipl.-Psych., Dipl.-Päd., Schlesierring 60, 37085 Göttingen, karlahbuchholz@web.de

Janus, Ludwig, Dr. med., Jahnstraße 46, 69221 Dossenheim, janus.ludwig@gmail.com

Jesberg, Bettina, Dr. med., Breisgauer Straße 8, 14129 Berlin, tjesberg@t-online.de

Kamm, Harald, Dr. rer.biol.hum., Untere Königstraße 26, 96052 Bamberg, harald.kamm@bnv-bamberg.de

Keim, Jürgen, Dr. med. Dipl.-Psych., Bronngasse 4, 71083 Herrenberg, JuergenW.Keim@t-online.de

Kenntner, Samuel, Dipl.-Psych., Seestraße 58, 70174 Stuttgart, sam.kenntner@web.de

Kley-Hutz, Inge, Dipl.-Psych., Nassauische Straße 9, 10717 Berlin, inge.kley@dpg-psa.de

Kloth, Astrid, Dipl.-Psych., Badstraße 39, 79295 Sulzburg, astrid.kloth@t-online.de

Kogan, Ilany, 2 Mohaliver Street, Rehovot, Israel 76 304, Israel, ilanyk@yahoo.com

Referenten und Moderatoren

Körber, Sonja, Dipl.-Psych., Bamberger Straße 59, 10777 Berlin, sonkoe@snaflu.de

Krenz, Michael, Dipl.-Psych., Märkische Heide 62, 14532 Kleinmachnow,
psyakrenz@t-online.de

Leszczynska-Koenen, Anna, Dipl.-Psych., Finkenhofstraße 38, 60322 Frankfurt,
hanka.1@gmx.de

Mang, Sigmund, Dr. phil., Dipl.-Psych., Leonberger Straße 36/1, 71638 Ludwigsburg,
sigmund-mang@t-online.de

Marwitz v.d., Theo, Dr. med., Neustadtscontrescarpe 68, 28199 Bremen, th.marwitz@web.de

Menge-Herrmann, Karin, Dipl.-Psych., Am Alten Wehr 5, 61118 Bad Vilbel,
k.menge-herrmann@t-online.de

Messer, Peter, Dipl.-Psych., Oranienstraße 13, 57258 Freudenberg

Michels, Torsten, Dipl.-Psych., Hagedornstraße 31, 20149 Hamburg,
psychoanalytische.praxis@t-michels.de

Mierswa, Norbert, Dr. med., Yorkstraße 11, 76185 Karlsruhe, mierswa.norbert@outlook.de

Ohr, Sibylle, Dipl.-Psych., Löwenstraße 51, 70597 Stuttgart, Ohr.s@freenet.de

Pavlović, Michael, Arzt, Danneckerstraße 12, 70182 Stuttgart, pavlovic@psychcon.de

Poppensieker, Klaus, Dr. med., Parkstraße 2B, 22605 Hamburg,
klaus.poppensieker@dpg-institut-hamburg.de

Ratzek, Melanie, Dr. phil., Dipl.-Psych., IPU Berlin, Stromstraße 3b , 10555 Berlin,
Melanie.ratzek@ipu-berlin.de

Randebrock, Eva, Ärztin, Tagesklinik Netphen der Klinik Wittgenstein, Talstraße 28,
57250 Netphen, eva.randebrock@johanneswerk.de

Reimer, Irmgard, Dr. med., Jägerstraße 24, 31303 Burgdorf-Ehlershausen,
irmgard-reimer@t-online.de

Reitter, Thomas, Dr. med., Poststraße 10, 69115 Heidelberg, thomasreitter@online.de

Rumpeltes, Raimund, Dipl.-Psych., Rolloßweg 31, 69121 Heidelberg,
raimundrumpeltes@gmx.de

Salzmann, Gerhard, Dr. med., Mozartstraße 46, 701780 Stuttgart, gersalzmann@t-online.de

Schiefer, Gernot, Prof. Dr. Dipl.-Psych., Krämersweg 66, 66123 Saarbrücken,
kontakt@GSchiefer.de

Schmoll, Friedemann, Prof. Dr. Lehrstuhl für Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft)
Friedrich-Schiller-Universität Jena, friedemann-eugen.schmoll@uni-jena.de

Schürmann, Hermann, Dipl.-Psych., Bernauer Straße 52, 57319 Bad Berleburg,
schuermanns@mac.com

Schulze, Sylvia, Dipl.-Psych., Apostel-Paulus-Straße 35, 10823 Berlin,
sylvia-schulze@t-online.de

Sischka, Kerstin, Dipl.-Psych., Körnerstraße 11, 10785 Berlin,
Kerstin.sischka@dne-deutschland.de

Tangen-Petratis, Christoph, Dipl.-Psych., Schubertstraße 46, 51375 Leverkusen,
tangen-petratis@t-online.de

Taubner, Svenja, Univ. Prof. Dr. phil., Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt,
svenja.taubner@aau.at

Utari-Witt, Hediatty, Dr. med., Spiegelstraße 5, 81241 München, hediattyutari@aol.com

Varvin, Sverre, Thereses Gt 31C, Oslo 0354, Norwegen, sverre.varvin@hioa.no

Vetter, Ulrike, Dipl.-Psych., Niedstraße 16, 12159 Berlin, ulrike.vetter@posteo.de

Wagner, Cornelia, Dr. med., Albrechtstraße 12, 12167 Berlin, cwagner@snaufu.de

Weber, Margareta, Dipl.-Psych., Neue Brücke 1, 70173 Stuttgart, info@margaretaweber.com

Wellendorf, Franz, Prof. Dr. phil. Kuhsenberg 6a, 28870 Fischerhude,
franz.wellendorf@gmail.com

Wesle, Thomas, Dr. med., Neckarstraße 7, 73728 Esslingen, mail@praxis-wesle.de

Wieder, Annette, Dipl.-Psych., Holbeinstraße 19, 79100 Freiburg im Breisgau,
kontakt@annette-wieder.de

Wiegand-Grefe, Silke, Dipl.-Psych., Prof. Dr. habil., MSH, Lehrstuhl für klinische Psychologie
und Psychotherapie, Am Kaiserkai 1, 20457 Hamburg,
silke.wiegand-grefe@medicalschooll-hamburg.de

Wilke, Gerhard, 75, St. Gabriels Road, London, NW2 4DU, gerhard@gerhardwilke.com

Will, Herbert, Dr. med., Gunzenlehstraße 10, 80689 München, herbert.will@gmx.de

Wollenweber, Hildegard, Dr. med., Regerstraße 11., 65193 Wiesbaden,
drwollenweber.hildegard@gmx.de

Zaimoglu, Feridun, Lutherstraße 7, 24114 Kiel

Zemsch, Gisela, Dipl.-Psych., Adolf-Braun-Str. 45, 90429 Nürnberg, gisela.zemsch@dpg-psa.de

Maritim Hotel Stuttgart

Seidenstraße 34, 70174 Stuttgart

Telefon 0711 / 942-0, info.stu@maritim.de

EZ 139.- Euro inkl. Frühstück; DZ 179.- Euro inkl. Frühstück

Schwimmbad, Fitnessraum

Buchung bis zu. 6.4.2016 unter dem Stichwort „DPG“

Hotel Unger

Kronenstraße 17, 70173 Stuttgart

Telefon 0711 / 20 99 0, www.hotel-unger.de, info@hotel-unger.de

EZ 110.- Euro inkl. Frühstück (5.- 6. Mai 2016); 81.- Euro inkl. Frühstück (6.- 8. Mai 2016)

Buchung bis 24.3.2016 unter dem Stichwort „DPG“

Hotel Azenberg

Seestraße 114-116, 70174 Stuttgart

Telefon 0711 / 22 550 40, www.hotelazenberg.de

EZ 125.- Euro inkl. Frühstück, Schwimmbad, Sauna, Wellness

DZ 165.- Euro (s.o.)

Buchung bis 24.3.2016 unter dem Stichwort „DPG“

Hotel am Feuersee

Johannesstraße 2, 70176 Stuttgart

Telefon 0711 / 619 54-0, www.hotel-am-feuersee.de, info@hotel-am-feuersee.de

EZ 89.- Euro inkl. Frühstück

Buchung bis 18.3.2016 unter dem Stichwort „DPG“

Hotel Sautter

Johannesstraße 28, 70176 Stuttgart

Telefon 0711 / 6143-0, info@hotel-sautter.de, www.hotel-sautter.de

EZ 90.- Euro inkl. Frühstück, DZ 120.- Euro inkl. Frühstück

Buchung bis 6.4.2016 unter dem Stichwort „DPG“

Alle Hotels sind zentral und das Tagungshotel ist in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

Hotel IBIS Zentrum

Marienplatz 8-10, 70178 Stuttgart

Telefon 0711 / 120 640

direkte Verbindung zum Tagungshotel vom Marienplatz zum Berliner Platz mit der Linie U 14 (4 Stationen)

Park Inn by Radisson

Hauptstätterstraße 147, 70178 Stuttgart

Telefon 0711 / 320 940

direkte Verbindung zum Tagungshotel vom Marienplatz zum Berliner Platz mit der Linie U 14

Novum Hotel Rieker

Friedrichstraße 3, 70174 Stuttgart

Telefon 0711 / 2296 580

beim Hauptbahnhof, ca. 15 Minuten Fußweg zum Tagungshotel oder mit der Straßenbahn 2 Stationen U 14; U 9

Hotel Astoria

Hospitalstraße 29, 70174 Stuttgart

Telefon 0711 / 4408000

ca. 5 Minuten Fußweg zum Tagungshotel

Hansa Hotel

Silberburgstraße 114-116, 70176 Stuttgart

Telefon 0711 / 656800

ca. 10 Minuten Fußweg zum Tagungshotel

Kandidaten übernachten bei Kandidaten

Kontakt und Koordination über Eva Rosenau 0151-53902 736

Organisatorische Hinweise:

Veranstaltungsort:

Maritim Hotel, Seidenstraße 34, 70174 Stuttgart
Telefon 0711/9420, info.stu@maritim.de

Tagungsbüro:

Frau Mandy Ehnert im Tagungshotel
Telefon während der Tagung 0711/942-1872

Donnerstag 5. Mai 2016:	13:00 Uhr - 20:00 Uhr
Freitag 6. Mai 2016:	8:30 Uhr - 18:30 Uhr
Samstag 7. Mai 2016:	8:30 Uhr - 17:00 Uhr
Sonntag 8. Mai 2016:	9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Anmeldung:

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung über die Homepage der DPG vor oder senden Sie das Anmeldeformular an die DPG Geschäftsstelle. Auf der Homepage der DPG www.dpg-psa.de finden Sie weitere aktuelle Informationen zur Tagung.

Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft, Geschäftsstelle, Goerzallee 5, 12207 Berlin
Telefon: 030/84316152, Fax 030/84316153,
Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Teilnahmegebühren:	bis 10.3.2016	ab 11.3.2016
DPG Mitglieder	270 Euro	340 Euro
Kandidaten und Studenten	100 Euro	150 Euro
Gäste	350 Euro	390 Euro
Tageskarten	180 Euro	
Tageskarten Kandidaten/Studenten	75 Euro	
Festabend Mitglieder/Gäste	60 Euro	
Festabend Kandidaten/Studenten	40 Euro	
Alternative Stadtführung	10 Euro	
Führung durch die Staatsgalerie	15 Euro	

Bezahlung:

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag einschließlich zusätzlicher Gebühren auf das Konto der DPG, Stichwort Jahrestagung 2016:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
 IBAN: DE21 3006 0601 0405 3206 82
 BIC: DAAEDEDXXX

Stornierung:

bei Stornierung bis zum 11. März 2016 wird die Teilnahmegebühr voll erstattet, bis zum 1. April 2016 zu 50 %. Danach verfällt die Tagungsgebühr.

Kongressunterlagen und Zertifizierung:

Ihre Tagungsunterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro. Die Zertifizierung ist beantragt, die Zertifikate werden am Ende der Veranstaltung im Tagesbüro ausgegeben.

Mahlzeiten:

In der Umgebung des Tagungshotels befinden sich zahlreiche Restaurants. Eine entsprechende Liste erhalten Sie im Tagungsbüro.

Büchertisch:

Den Büchertisch richtet wieder das Antiquariat FUNDUS, Fachbuchhandlung für Psychotherapie und Psychoanalysefundus, aus. Kontakt: www.buch-fundus.de, buchfundus@gmx.de



Es besteht die Möglichkeit für **alle** Tagungsteilnehmer bei der Deutschen Bahn Veranstaltungshotline 01806311153 unter dem Stichwort *“Maritim Tagung”* verbilligte Zugtickets zum Festpreis von 99.- Euro (mit Zugbindung) oder 139.- Euro (ohne Zugbindung) zu kaufen.
Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht – eine Kreditkarte ist notwendig.



Anfahrtsskizze

Und so kommen Sie zu uns:

Mit dem Auto:

Autobahn A8 aus Richtung München
→ Ausfahrt Degerloch, dann B27

Autobahn A8 aus Richtung Karlsruhe
→ Ausfahrt Vaihingen, dann B14

Autobahn A81 aus Richtung Heilbronn
→ Ausfahrt Zuffenhausen, dann B10 und B27
Ausschilderung „Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle“ folgen

Mit der Bahn:

Hauptbahnhof Stuttgart mit IC/ICE Anschlüssen
→ Straßenbahn Linien 9 oder 14 bis „Berliner Platz“/Liederhalle

Mit dem Flugzeug:

Der internationale Flughafen Leinfelden-Echterdingen ist 15 km vom Hotel entfernt. Zum City Air Terminal sind es ca. 400 m.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Jahrestagung der DPG
vom 5. bis 8. Mai in Stuttgart an: Bitte ankreuzen

- Für die gesamte Tagung
 Tageskarte/Datum angeben: _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Teilnahmegebühren: **bis 10.3.2016** **ab 11.3.2016**

- DPG Mitglieder _____ 270 Euro _____ 340 Euro
 Kandidaten und Studenten _____ 100 Euro _____ 150 Euro
 Gäste _____ 350 Euro _____ 390 Euro
 Tageskarten _____ 180 Euro
 Tageskarten Kandidaten/Studenten _____ 75 Euro
 Festabend Mitglieder/Gäste _____ 60 Euro
 Festabend Kandidaten/Studenten _____ 40 Euro
 Alternative Stadtführung _____ 10 Euro
 Führung durch die Staatsgalerie _____ 15 Euro

Den Gesamtbeitrag von _____ Euro
habe ich auf unten stehendes Konto überwiesen.

Datum/Unterschrift

DPG, Stichwort Jahrestagung 2016
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE21 3006 0601 0405 3206 82, BIC: DAAEDEDXXX



Anmeldung

bitte senden Sie das umseitige Formular ausgefüllt in einem frankierten Umschlag an:

DPG
Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft
Goerzallee 5
12207 Berlin



Impressum

Herausgeber:

Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft,
Goerzallee 5, 12207 Berlin
www.dpg-psa.de

Redaktion:

Eva Gerlach, Gerhard Salzmann, Ulrich Sziel

Titelgrafik:

Anja Seebth, unter Verwendung einer Arbeit
von Ulrich Sziel: o.T. nach Millet, 1994
mit freundlicher Genehmigung des Ministeriums
für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg

Gestaltung:

Anja Seebth, Stuttgart

Druck:

UWS Papier & Druck GmbH, Stuttgart

